


# AMTSBLATT

des

## k. u. k. Kreiskommandos Janów in Polen.

Abonnements-Preis 1/4jährig 3 Kr. | Nr. 24. | JANÓW, am 22. November 1916.


Am 21. November ist Seine Kaiserliche und Königliche Apostolische Majestät

# FRANZ JOSEF I.

im Schlosse Schönbrunn sanft in dem Herrn entschlafen.

Es ist, als ob der Herzschlag Seiner in tiefste Trauer gehüllten Völker für einen Augenblick aussetzen, als ob der Donner der Geschütze Seines tapferen Heeres verstummen müßte.

Mit Seinem Volke, Seinem Heer trauern heute nicht nur die treuen Verbündeten und freundschaftlich gesinnten Staaten; auch der Feinde Schar wird vor dem offenen Grabe diesem ritterlichsten Monarchen die Ehrenbezeugung nicht versagen.

Und auch das polnische Volk, dem Er noch in letzter Stunde Seiner glorreichen Regierung Beweise Seines Wohlwollens, Seiner Weisheit und Gerechtigkeitsliebe gegeben hat, wird Ihn als Mitbegründer des neuen polnischen Staates betrauern und Ihm ein treues Gedenken bewahren.

Wenn auch der greise Monarch mit dem Schmerze heimgegangen ist, daß es Ihm nicht vergönnt war Seinen Landen einen sicheren Frieden zu vererben, so wird Er aus der Gewißheit, daß Seine Getreuen bis zum letzten Blutstropfen, bis zum letzten Atemzug, das Land beschützen und den Frieden erkämpfen werden, reichen Trost geschöpft haben.

Und tritt heute die Seele des gütigen Fürsten vor Gottes Thron, versinkt die irdische Hülle in die Gruft Seiner Ahnen, so ist Er Seinem Volke doch nicht entschwunden. Seine Werke der Gerechtigkeit, Güte und Weisheit leben und wirken fort und verewigen diese hehre Gestalt in den Herzen Seiner Völker.

